

Gedanken an dich...

Gedanken an dich

Ich sitze hier,
der Mond scheint herein,
taucht das Zimmer in ein kaltes Licht,
erleuchtet mein Gesicht,
die Gedanken wandern,
sind wieder bei dir

Ich weine,
So lange kämpfe ich dagegen an,
weiß schon gar nicht mehr wann es begann,
ich bin allein und ohne dich
ich frag mich
warum siehst du mich nicht

ich schließe die Augen,
wo bist du jetzt?
Weißt du, wie sehr du mich verletzt?
Bist du bei ihr, oder auch allein?
Ich wünschte ich könnte bei dir sein.
Doch das bleibt ein Traum.

Meine Arme umschlingen mich
Ich möchte dich halten,
nur einmal berühren,
deine Lippen sanft auf meinen spüren,
Haut an Haut
Eins mit dir...

Ich seufze,
es ist die Sehnsucht die mich quält,
warum hat mein Herz denn dich gewählt?
Ich leide stumm und ertrage es,
du bleibst für mich was Besonderes...
ich brauche dich

Ich sitze hier
Der Tag bricht heran,
bin sicher, sie liegt noch in deinem Arm
beschützt, geborgen und warm,
ich kann ihr noch nicht mal böse sein,
sie fühlt wie ich,

auch ich liebe dich!

© **Kimsophie74**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)